



InfoPost

März 2022



Frau Ursula Söhngen neue Ehrenvorsitzende des Vereinsrates

Nach über 30 Jahren im ehrenamtlichen Engagement für den SKFM Düsseldorf e.V. gab Frau Ursula Söhngen ihren Abschied bekannt und wurde bei der letzten Mitgliederversammlung zur Ehrenvorsitzenden ernannt. In der Zeit ihrer aktiven und unterstützenden Arbeit war Frau Söhngen u.a. zehn Jahre Vorstandsmitglied, 15 Jahre Vorstandsvorsitzende und letztlich Vereinsratsvorsitzende. Der SKFM Düsseldorf e.V. bedankt sich ganz herzlich für die langjährige, sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ebenfalls schied Frau Mechthild Appelhoff aus dem Vereinsrat aus. Auch ihr sagt der SKFM vielen Dank und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Die neuen Mitglieder des Vereinsrates sind Frau Dr. Monika Stobrawe und Frau Luise Eßer-Petersen.



Die neue Broschüre zum ehrenamtlichen Engagement beim SKFM Düsseldorf e.V.!

In den Diensten und Einrichtungen des SKFM arbeiten haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen zusammen, um Menschen zu unterstützen und zu begleiten.

Wenn Sie ...

- etwas freie Zeit für ein soziales Engagement haben
- eine verantwortungsvolle Aufgabe suchen, bei der Sie Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen sinnvoll einbringen können
- anderen Menschen und Lebenssituationen gegenüber offen und tolerant sind
- neue Erfahrungen machen und sich neuen Herausforderungen stellen möchten

sind Sie uns als neue/r ehrenamtliche/er Mitarbeiter*in sehr herzlich willkommen!

In der Broschüre werden die Dienste und Einrichtungen des SKFM vorgestellt und Sie erfahren, für welche Aufgaben beispielsweise ehrenamtlich Mitarbeitende gesucht werden.

Sie können diese hier herunterladen.

www.skm-duesseldorf.de/de/koordination-ehrenamt/



Zwei Jahre Proviantversorgung obdachloser Menschen in Düsseldorf

Am 22. März 2020 schlossen aufgrund der Corona-Pandemie erstmalig Geschäfte, Hotels, Freizeit- und Sportstätten landesweit und auch in Düsseldorf. Auch in Bordellen, Laufhäusern, Clubs und sonstigen Prostitutionsstätten wurde der Betrieb untersagt. Dies



war der erste von mehreren Lockdowns, die noch folgen sollten. Für die Frauen, die in der Prostitution tätig waren, brach damit die Möglichkeit der Existenzsicherung weg. Viele der Klientinnen von Rahab sind sogenannte Unionsbürgerinnen – sie haben in Deutschland nur unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit des Bezugs existenzsichernder Leistungen. Durch die Abstandsregeln und die Zugangsbeschränkungen auch in den Tagesstätten und den „Suppenküchen“ konnten nicht mehr alle Menschen, die obdachlos und / oder ohne Wohnung und / oder ohne Einkommen sind, versorgt werden. Durch die geschlossenen Geschäfte und durch viele Menschen im Homeoffice war in der Stadt immer weniger Betrieb – dadurch konnten Verkäuferinnen und Verkäufer von Obdachlosenzeitschriften nichts mehr verkaufen, Bettler bekamen kein Geld mehr, die Situation für die ohnehin schon einkommensarme Bevölkerungsgruppe verschlechterte sich deutlich.

Die Stadt Düsseldorf – hier das Amt für Migration und Integration – reagierte schnell auf diese Situation.

[weiterlesen](#)



Drogenberatungsstelle komm-pass:

Medikamentenkonsum bei Jugendlichen und jungen

Erwachsenen auf dem Vormarsch

Ein Beitrag von **Jennifer Siebers, B.A. Sozialarbeiterin /**

Sozialpädagogin

In unserer Drogenberatungsstelle gehört es zu unserem Alltagsgeschäft Jugendliche und junge Erwachsene, die mit ihrem (Cannabis-)Konsum juristisch auffällig wurden, zu beraten. Meistens erhalten sie die Auflage, eine gewisse Anzahl von Gesprächen zu absolvieren, in denen wir gemeinsam mit den Betroffenen das Konsumverhalten reflektieren. Bei diesen Gesprächen stellt sich dann meistens auch heraus, dass die Betroffenen schon weitaus mehr als Cannabis konsumiert haben. Alkohol, Amphetamine, wie Speed aber auch XTC, LSD und Kokain wurden schon längst einmal erprobt oder regelmäßig eingenommen. Neuerdings und besonders seit der Pandemie und den Lockdown Zeiten, stellt sich ein neuer Trend heraus, der zu Beginn nur eine Randgruppenerscheinung abbildete. Denn ein Cannabiskonsum reicht schon lange nicht mehr aus:

[weiterlesen](#)



Vorgestellt: Michaela Hüls - Gesing - neue Fachbereichsleiterin der Bereiche "Rechtliche Betreuungen und Vormundschaften / Pflegschaften".

Hallo, mein Name ist Michaela Hüls-Gesing. Zum Jahresanfang habe ich die Stelle der Fachbereichsleitung für die Rechtlichen Betreuungen Erwachsener und Vormundschaften/ Pfllegschaften übernommen und die Nachfolge von Winnie Germann angetreten, der den Fachbereich maßgeblich geprägt hat.

Zu mir: Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Nach deren Geburt übernahm ich 1996 zunächst befristet die Schwangerschaftsvertretung für eine Freundin im Bereich der Rechtlichen Betreuungen und Vormundschaften. Dieses vielfältige Arbeitsfeld hat mich dann nachhaltig begeistert. Mich für Menschen und ihre Belange einzusetzen und etwas zu bewirken treibt mich an. Bereits im Studium habe ich mich besonders mit der personenzentrierten Gesprächsführung nach Carl Rogers beschäftigt. Die Grundhaltungen Empathie, Wertschätzung und Kongruenz prägen bis heute meine Arbeit. 2003 übernahm ich die Leitung eines Betreuungs- und Vormundschaftsvereins im Rhein-Erft-Kreis. Auf diese Erfahrungen kann ich nun gut aufbauen. Beide Arbeitsbereiche müssen sich auf große Gesetzesreformen einstellen, die zum 01.01.2023 greifen werden. Es wird immer wieder von einem Paradigmenwechsel gesprochen, der uns bevorsteht. In einem zukünftigen Newsletter werde ich sicher noch darüber berichten.

Ich freue mich darauf mit den Kolleginnen und Kollegen beider Teams diese Herausforderungen anzunehmen.



Gebet für den Frieden

Anlässlich der Ereignisse in der Ukraine, die uns alle tief getroffen haben und uns fassungslos machen sowie der Angst vor einer weiteren Eskalation des Krieges in Europa, treffen sich die Mitarbeiter*innen des SKFM am Donnerstag, den 10.03. 2022 um 12.30 Uhr zu einem gemeinsamen Gebet im Innehof des SKFM Düsseldorf e.V.

Es soll uns in diesen Zeiten stärken und uns Hoffnung geben.

SKFM
SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN UND MÄNNER DÜSSELDORF e.V.

Der IMPFBUS kommt wieder zum SKFM!

Mittwoch, 29. bis 31. März
von 09.30 bis 17.30 Uhr
auf dem **Parkplatz des SKFM Düsseldorf e.V.**
Ulmenstraße 67 * 40476 Düsseldorf

Der Impfbus kommt wieder zum SKFM

Nach dem großen Erfolg der letzten Aktion, lädt der SKFM Düsseldorf e.V. wieder Mitbürger*innen ein, sich unkompliziert und natürlich kostenfrei impfen oder boostern zu lassen.

Von Mittwoch, dem 29. März bis Freitag, den 31. März steht von 09.30 bis 17.30 Uhr das Impfmobil auf dem Parkplatz des SKFM Düsseldorf e.V.

Ulmenstraße 67 * 40476 Düsseldorf / Derendorf.

Das Angebot gilt für alle Bürger*innen, Mitarbeiter*innen, Klient*innen und Nachbarn des SKFM.

Die Impfkation wird selbstverständlich von ärztlichen und medizinischem Fachpersonal begleitet – zudem ist eine Begleitung durch Sozialarbeiter*innen möglich und gewünscht.

Fragen, Sorgen und Bedenken können in Ruhe vor Ort beantwortet werden. Auf Wunsch und Nachfrage steht auch der neue Impfstoff Novavax zur Verfügung.

Vätergruppe

trutz Trennung
Elternschaft leben
Neubeginn

Foto: Maren Pauly

Vater sein - nach Trennung und / oder Scheidung

Dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr sind alle Väter herzlich willkommen!

Kontakt und Anmeldung:
Norbert Mertens

*Dipl. Sozialpädagoge - systemischer Familientherapeut -
Kinder- und Jugendlichentherapeut*

SKFM
SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN UND MÄNNER DÜSSELDORF e.V.

Familien- und Erziehungsberatungsstelle
Heyestraße 194 a
40625 Düsseldorf
Tel.: 0211 240880-0
mertens.norbert@skfm-duesseldorf.de

SKFM
SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN UND MÄNNER DÜSSELDORF e.V.

Wir suchen Dich!

Net(t)working digital am 10. März

Foto: © 123rf.com/istockphoto

Du startest neu in den Beruf oder suchst nach einer neuen Herausforderung?

*Du bist Erzieher*in, Kinderpfleger*in, Heilpädagog*in, Heilerziehungspfleger*in, aus einem pädagogischen Beruf oder möchtest es werden?*

Dann möchten wir Dir unsere Kitas in Düsseldorf und den SKFM vorstellen und Dich kennenlernen!

Wann: Donnerstag, den 10.03. 2022 um 17:00 Uhr

Wo: digital über Microsoft Teams

Anmeldungen per E-Mail an:
mueller.anna-jana@skfm-duesseldorf.de
(Nach der Anmeldung erhältst du den Teilnahmelink per E-Mail)

Wie aus einem alten, verwilderten Bolzplatz ein Spielparadies wurde...



Lesen Sie einen Bericht unserer Kollegin, Marita Kessler, vom Cafe Wittl am Wittenberger Weg, wie aus der Idee, einen alten, verlassenem, eingezäunten, völlig mit Brombeerranken und Sträuchern zugewachsenen Bolzplatz aus dem „Dornröschenschlaf“ zu erwecken, ein wirkliches Spielparadies für Kinder wurde...

[zum Bericht](#)



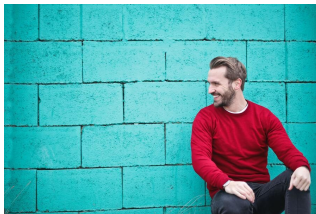
Der SKFM Düsseldorf e.V. in den sozialen Medien

Der SKFM ist nun auch in den sozialen Medien vertreten und informiert Sie gerne zeitnah über die neuesten Entwicklungen, Nachrichten und Projekte. Besuchen Sie uns auf...

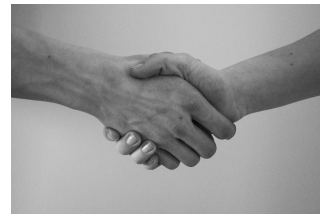
[facebook](#)

[Instagramm](#)

[Youtube](#)



offene Stellen im SKFM Düsseldorf e.V.
[hier](#)



Spenden können Sie
[hier](#)

Newsletter des Sozialdienstes katholischer Frauen und Männer Düsseldorf e.V.
[zur Homepage](#)

Sozialdienst katholischer Frauen und Männer Düsseldorf e.V.
Ulmenstr. 67, 40476 Düsseldorf
Amtsgericht Düsseldorf, Vereinsregister-Nr.: 3859
Vorstand: Elmar Borgmann (Vorsitzender), Ursula Knoblich (stv. Vorsitzende)

Rückfragen und Informationen unter:
newsletter@skfm-duesseldorf.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

[vom Newsletter abmelden](#)